

Sven Körber, Stephan Zeipelt | Mai 2021

Der Prophet Daniel

Praxisentwürfe für Jugendliche

Praxisentwürfe für Jugendliche zur Ökumenischen Bibelwoche 2021/2022

Info für „Texte zur Bibel“

Auch in diesem Jahr laden wir Jugendliche und junge Erwachsene zur Ökumenischen Bibelwoche ein – mit einem Programm, das sie altersgerecht anspricht. In vier Praxisentwürfen bieten wir die Möglichkeit, sich mit dem Buch des Propheten Daniel zu beschäftigen. Dabei ist ein kleiner Pool von Ideen und Bausteinen herausgekommen.

1. Gott handelt

In Kapitel 1 des Danielbuchs erfahren wir, wie Daniel und seine drei Freunde im Exil in Babylon an den Hof des Königs Nebukadnezzar kommen. Wir lesen von der Standhaftigkeit und Treue der vier gegenüber Gottes Geboten und wie sie von Gott bewahrt und geschützt werden.

In dieser Einheit sprechen wir darüber wie Gott Menschen auch an für sie “fremden Orten” begleitet und bewahrt. Damit sind dann nicht nur regional fremde Orte gemeint, sondern auch neue Herausforderungen, vor denen wir im Leben immer wieder stehen.

2. Gott rettet

In Daniel 3 geht es darum, wie die drei Freunde Daniels zunächst wegen ihrer Standhaftigkeit gegenüber fremden Göttern zum Tode verurteilt und dann aber doch durch Gott wundersam gerettet werden. Beachtenswert ist ihr Glaube und ihre Treue – selbst wenn Gott sie nicht retten würde.

In dieser Einheit fragen wir, wie wir es schaffen, unseren Glauben auch in “brenzligen” Situationen zu wahren und wie wir überhaupt zu einem solchen Glauben kommen können.

3. Gott ,richtet

In Daniel 5 hat ein neuer König die Macht übernommen – Belschazzar. Dieser lästert Gott in vielerlei Weise – bis eine seltsame Schrift an der Wand, die nur Daniel deuten kann, ihm Gottes Gericht ansagt. Dies wird dann auch sogleich vollstreckt.

In dieser Einheit sprechen wir darüber, dass “der liebe Gott” sich nicht alles gefallen lässt und fragen auch, ob und wie die verschiedenen “Zeichen der Zeit” gedeutet werden können.

4. Gott verspricht

Die Kapitel 7–12 mit ihren manchmal auch unverständlichen Visionen Daniels unterscheiden sich sehr von den erzählenden Texten aus den ersten sechs Kapiteln. Es geht kurz gesagt darum, einen Blick in die Zukunft zu werfen und wie es sein wird, wenn Gott sein Reich errichtet.

In dieser Einheit schauen wir uns an, welche Visionen der letzten Nachrichten uns besonders beschäftigt haben und verlassen kurz unsere lineare Zeitschiene, um gleichzeitig Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick zu nehmen. So können wir erahnen, dass Gott einen Plan mit uns und seiner Welt hat.

Parallel zu diesen vier Einheiten ermutigen wir, sich mit allen Teilnehmenden per Messenger-Dienst, zum Beispiel in einer geschlossenen Gruppe bei WhatsApp, auszutauschen. Dazu bieten wir ergänzendes Material an, das einmal durch das ganze Danielbuch führt. So wird auch die Möglichkeit gegeben, dass Teilnehmende sich zwischen den Treffen näher mit den Themen und Texten beschäftigen.

Wie sind die einzelnen Einheiten aufgebaut?

Jede Einheit ist ähnlich aufgebaut. Zuerst bietet eine Verlaufsskizze einen schnellen inhaltlichen Überblick. Neben einer Materialliste und Hinweisen zur Gestaltung gibt es noch eine kurze thematische Zusammenfassung.

Anschließend beginnt der eigentliche Praxisentwurf. Nach einem kurzen Rückblick auf die letzte Einheit wird mit einem **Türöffner** als Aufwärmaktion begonnen. Eine (spielerische) **Aktion** führt ins Thema ein. Ein kurzer Impuls fasst den Text(abschnitt) aus dem Lukasevangelium **In der Bibel** zusammen. Danach greifen die Teilnehmer selber zur Bibel: **Lest die Bibel**. Von da aus können die Teilnehmenden eine Brücke ins eigene Leben schlagen: **Werdet aktiv**. Jede Einheit endet mit einer kreativen Gebetsidee: **Sprich mit Gott**. Für jede Einheit sollten ca. 90 Minuten eingeplant werden.

Das Material kann unterschiedlich genutzt werden. Zum Beispiel als Themenabendreihe im Jugendkreis, integriert in den Konfirmandenunterricht oder als Bibelarbeiten auf einer Freizeit. Gerne können bei der Durchführung auch eigene Ideen einfließen.

Über Feedback, Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Sven Körber, Stephan Zeipelt